Veranstaltungen

## E2 Forum Frankfurt Erfolgreicher Start für den Dialog der Aufzug- und Fahrtreppenindustrie mit der Gebäudetechnik

Einen entscheidenden Schritt in die Zukunft der vertikal-horizontalen Beförderung in Gebäuden und Städten haben die Teilnehmer auf dem ersten E2 Forum Frankfurt gemacht: Rund 420 Experten aus der Aufzug- und Fahrtreppenindustrie sowie Planer, Errichter und Betreiber moderner Gebäude und Infrastrukturen gaben der zweitägigen Konferenz mit Fachausstellung Bestnoten.



Das E2 Forum Frankfurt 2018: Forum der Innovationen, Impulse und Kontakte für rund 420 Experten der vertikal-horizontalen Mobilität im Gebäude der Zukunft. Die Key Note hielt der international renommierte Ingenieur und Architekt Professor Dr. Werner Sobek. Bildquelle: Messe Frankfurt GmbH / Sandra Gätke.

Das erste E2 Forum Frankfurt zog rund 420 Experten aus der Aufzug- und Fahrtreppenindustrie sowie der Planung, Errichtung und dem Betrieb von Gebäuden und Infrastrukturen zur Konferenz mit Fachausstellung nach Frankfurt am Main. Die Inhalte der zweitägigen Konferenz und die Kontakte auf der begleitenden Industrieausstellung überzeugten Teilnehmer und Veranstalter gleichermaßen.

Für die 85 der im VDMA-Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen organisierten Hersteller von Anlagen und Komponenten in Deutschland sprach Albert Schenk, Vorsitzender des Vorstandes des Fachverbandes: "Unsere Mitglieder sind erwartungsvoll zum E2 Forum nach Frankfurt gereist und machen sich heute voller Optimismus, neuer Kontakte und Perspektiven wieder auf den Heimweg. Themen, Location, Organisation und die zentrale Lage hier in Frankfurt haben Bestnoten von unseren Mitgliedern erhalten. Wir freuen uns auf die Fortsetzung des E2 Forums in Frankfurt."

"Der Dialog zwischen der Aufzug- und Fahrtreppenindustrie sowie den Planern, Errichtern und Betreibern ist eröffnet – und das mit Erfolg: Die Konferenz hat wertvolle Impulse und Gespräche in Gang gesetzt, die Ausstellung bot den passenden Rahmen für den weiteren Diskurs. Expertise, Anzahl und die Zufriedenheit der Teilnehmer haben die Erwartungen übertroffen", fasste Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt, die Ergebnisse der beiden Veranstaltungstage zusammen.



Die Teilnehmer aus Gebäudeplanung und -betrieb zeigten sich mit dem Verlauf der Veranstaltung ebenfalls mehr als zufrieden. Sie lobten die guten Kontaktmöglichkeiten und insbesondere die Qualität und Themenbreite der Konferenz.

Auf der Premiere des E2 Forum Frankfurt stellten die führenden Hersteller von Aufzügen, Fahrtreppen, Komponenten und Software wie Bosch Service Solutions, Cedes (Schweiz), Gebhardt, Kleemann, Kollmorgen Steuerungstechnik, Kone, Meiller Aufzugtüren, OSMA, Otis, RLS Wacon, Schindler Deutschland, Serapid, Siemens, Thyssenkrupp und Wittur aus. Im Kreis der insgesamt 35 Aussteller aus dem Inland, aus Griechenland, Österreich, der Schweiz und der Volksrepublik China präsentierten auch Start-ups ihre zukunftsfähigen Lösungen für die vertikale und horizontale Beförderung.

## Visionen für Gebäude und Infrastruktur aus Expertenhand

Die 42 Konferenzredner sprachen unter dem Titel "Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Gebäude von morgen" über die Zukunftsthemen der digitalen Integration von Aufzug- und Fahrtreppensystemen in Gebäuden und urbanen Infrastrukturen. Die Key Note hielt der international renommierte Ingenieur und Architekt Professor Dr. Werner Sobek. Er formulierte die Chancen von Hochhäusern in den kommenden Jahrzehnten und forderte die Teilnehmer angesichts der globalen demografischen Entwicklung zu nachhaltig sinnstiftenden Lösungen für die "gebaute Heimat" der Zukunft auf: Angefangen von emissionsoptimierter Energiegewinnung jenseits fossiler Brennstoffe, über Baustoffe mit maximaler Recyclingfähigkeit und leichter Beschaffenheit für mehr Material- und Energieeffizienz bis hin zur Frage der sinnvollen Gebäudehöhe und -verdichtung in urbanen Ballungsräumen.

Der Aufzug in der Gebäudeplanung, Digitalisierungskonzepte und IoT-basierte Lösungen waren die großen Themen am ersten Konferenztag. Am zweiten Tag beleuchteten die Experten die Digitalisierung, Urbanisierung und Nachhaltigkeit sowie die Integration der vertikal-horizontalen Mobilität in und zwischen Gebäuden der Zukunft. Den visionären Konzepten stellten die Redner die relevanten planerischen Vorgaben zur Seite: In den Konferenzvorträgen über die Schnittstellen zum Baurecht und über die Regularien von der Inverkehrbringung bis zum Betrieb der Anlagen ging es um die konkrete Umsetzung.

Die Konferenzinhalte wurden von den Architektenkammern in den sechs Bundesländern Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

## Messe Frankfurt und VDMA kooperieren

Das nächste E2 Forum Frankfurt findet im September 2020 wieder in Frankfurt am Main statt. Kooperationspartner ist der VDMA-Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen, der auch die Konferenzinhalte verantwortet. Innerhalb des Veranstaltungsportfolios der Messe Frankfurt ist das E2 Forum Frankfurt die dritte Veranstaltung für die Aufzug- und Fahrtreppenbranche neben der IEE Expo im indischen Mumbai und dem E2 Forum Milan in Italien. Das E2 Forum Frankfurt ist ein Innovationsforum im Zwei-Jahres-Rhythmus. E2 steht für die englischen Begriffe "elevators" (Aufzüge) und "escalators" (Fahrtreppen, Fahrsteige).